



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Fachkräfteeinwanderung für Frauen/ Erwerbspotenziale von Frauen mit Migrationsgeschichte

Aktuell seit 01.07.2026 09:38:56

### Angegeben von:

Deutscher Frauenrat e.V. (R002377) am 28.06.2024

### Beschreibung:

- Antragstellung (Arbeitserlaubnis, Aufenthaltstitel) vereinfachen und entbürokratisieren. - Zügige Anerkennung schulischer Abschlüsse und beruflicher Qualifikationen, informell erworbene berufliche Kompetenzen sind anzuerkennen. - Entwicklung modularisierter Angebote zur beruflichen (Weiter-)Qualifizierung, Ausbildungs- und Beschäftigungsphasen durch berufsspezifische Sprachvermittlung unterstützen. - Betriebe: niedrighschwellige Angebote zur Unterstützung für den Betrieb und die Arbeitskräfte, Angebote wie die Jugendmigrationsdienste, die Migrationsberatung für Erwachsene oder die Faire Mobilität bedarfsgerecht ausbauen. - Familiennachzug ermöglichen. Bei mitreisenden Kindern ist auf die Pflicht zur Lebensunterhaltssicherung und den Nachweis von ausreichendem Wohnraum zu verzichten.

### Betroffene Interessenbereiche (5)

---

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]

### Betroffene Bundesgesetze (2)

---

BQFG [alle RV hierzu]

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2409300211 (PDF - 2 Seiten)

### Adressatenkreis:

Versendet am 01.08.2024 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]